

Autoren der Aufsätze

<i>H. D. Fangmann</i>	geb. 1943, Gerichtsreferendar in Berlin, 1 Berlin-Schöneberg, Bülowstr. 1–3
<i>Helmut Ridder</i>	geb. 1919, Dr. jug., o. Prof. für Öffentliches Recht und Wissenschaft von der Politik an der Universität Gießen
<i>Karl Heinz Ladewig</i>	geb. 1943, Assessor, wissenschaftlicher Bediensteter an der Justus-Liebig-Universität in Gießen
<i>Jacques Vingtras</i>	geb. 1943, Soziologie und Publizist in Marseille

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte

H. Reichelt, Motive einer materialistischen Kritik am abstrakten Recht anhand der Hegelschen Rechtsphilosophie – *O. Negt*, Genesis und Geltung. Zur Rechts-
theorie bei Kant und Marx – *N. Reich*, Pašukanis und der Stalinismus – *U. Stas-
sheit*, Die »Rote Hilfe Deutschland« 1921–1937

Dieses Heft enthält eine Beilage der Europäischen Verlagsanstalt Frankfurt am Main und des
Trikont Verlags München. Wir bitten um besondere Beachtung.

KRITISCHE JUSTIZ erscheint vierteljährlich unter Mitarbeit von Wolfgang Abendroth, Jürgen
Bolds, Tobias Brocher, Jan Gehlsen, Heinrich Hannover, Hans G. Joachim, Erich Küchenhoff,
Klaus Lenk, Wolfgang Perschel, Olaf Radke, Peter Römer, Jürgen Seifert, Kurt Thon.
Redaktion: Thomas Blanke, Alexander v. Brünneck, Barbara Dietrich (verantwortlich), Dieter
Hart, Walmot Möller-Falkenberg, Ulrich Mückenberger, Joachim Perels, Ulrich Stasheit.
Europäische Verlagsanstalt GmbH, 6 Frankfurt/M. 70, Metzestr. 25, Postfach 270, Telefon
61 50 29, Postscheckkonto Frankfurt am Main 3 071 23, Zuschriften an die Redaktion per Adresse
Alexander v. Brünneck und Joachim Perels. Die Redaktion bittet die Leser um Mitarbeit an der
Kritischen Justiz, kann aber für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung übernehmen.
Copyright Europäische Verlagsanstalt. Alle Rechte vorbehalten.
Abonnement: Jährlich 20.– DM zuzüglich Zustellgebühr, für Studenten und Referendare 16.– DM
zuzüglich Zustellgebühr, Einzelheft 6.– DM.
Technische Herstellung: Druckerei Georg Wagner, Nördlingen · Auflage: 4400.